



Ein Rückblick auf das Jahr 2007

1 Erforschung der Vögel in Südtirol

1.1 Datenbank der AVK

Das Sammeln, Archivieren, Ordnen und Auswerten der Beobachtungen der Mitarbeiter wurde fortgeführt. Die Datenbank der AVK konnte mit den Beobachtungen aus den Jahren 2007 um viele weitere Einzelbeobachtungen ergänzt werden.

1.2 Aufbau der Datenbank

Im abgelaufenen Jahr hat es mehrere Treffen zur Verbesserung des Datenbankprogramms gegeben. Auf Wunsch des Amtes für Naturparke wurden verschiedene Anpassungen gemacht.

1.3 Erhebungen in den Schutzgebieten

Trotzdem das MITO-Projekt abgeschlossen ist, wurden die jährlichen Kontrollen in den ausgewählten Schutzgebieten gemacht, um so die langfristige Entwicklung und Veränderung der Vogelwelt zu dokumentieren.

1.4 Mitarbeit an nationalen und internationalen Umfragen und Erhebungen

Soweit die überregionalen Erhebungen auch Arten und Vorkommen in unserem Land betrafen, haben Mitarbeiter der AVK Beobachtungen eingesandt, die an die jeweiligen Stellen und Organisationen weitergeleitet wurden.

1.5 Liste der Vögel Südtirols

Vorbereitende Arbeiten für dieses Projekt wurden durchgeführt, doch konnte das Vorhaben nicht abgeschlossen werden. Das Projekt wird 2008 weitergeführt und abgeschlossen.

1.6 Erhebungen des Bestandes der Felsenschwalbe

Die Erhebungen der Brutplätze der Felsenschwalbe wurden fortgeführt, ebenso die Erfassung der Ankunfts- und Abflugdaten. Vögel reagieren sehr rasch auf Umweltveränderungen, im Besonderen auf klimatische Veränderungen. Daher werden diese Beobachtungen auch in den kommenden Jahren weitergeführt.

1.7 Aktuelle Verbreitung der Türkentaube

Die derzeitige Verbreitung und die weitere Ausbreitung der Türkentaube wurden aufmerksam verfolgt. Die Teilnahme der Mitarbeiter war erfreulich gut. Die Ergebnisse der Beobachtungen sind in Ausarbeitung.

1.8 Projekt »Golfplatz in Terlan«

Auf dem Gelände des geplanten Golfplatzes in Terlan-Siebeneich wurden drei Begehungen durchgeführt. Die Erfassung der Ist-Situation dient als Grundlage für spätere Vergleiche und Auswirkungen, sollte der Golfplatz realisiert werden. Insgesamt wurden 34 Vogelarten festgestellt: Amsel, Bachstelze, Birkenzeisig, Blaumeise, Buchfink, Buntspecht, Feldsperling, Girlitz, Grauschnäpper, Grünfink, Grünspecht, Italiensperling, Kleiber, Kohlmeise, Kuckuck, Mauersegler, Mehlschwalbe, Mönchsgasmücke, Nachtigall, Neuntöter, Rauchschwalbe, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Schwarzmilan, Singdrossel, Star, Stieglitz, Sumpfmehlschwalbe, Türkentaube, Turteltaube, Wacholderdrossel, Wendehals, Wiedehopf, Zilpzalp.

1.9 Projekt »Gießen Lana - Nals«

Im Zeitraum März - Oktober 2007 wurden längs des Grabens zwischen Lana und Nals insgesamt 12 Exkursionen durchgeführt. In unmittelbarer Nähe des Gewässers wurden 24 Vogelarten beobachtet, in den angrenzenden Obstwiesen noch weitere 42 Arten festgestellt. Am Graben hielten sich u.a. Stockente, Teichhuhn, Eisvogel, Wasseramsel, Bekassine, Wiedehopf, Gebirgsstelze, Grünspecht und Zaunkönig auf.

1.10 Verbreitungsatlas der Vögel Südtirols

Die Vorarbeiten für den digitalen Verbreitungsatlas der Brutvögel Südtirols wurden abgeschlossen (Aufbau der Datenbank, Beschreibung der Arten und deren Verbreitung in Südtirol, Bildmaterial für die Arten und Lebensräume). Die Aufbereitung der Daten für das Internet und die Gestaltung der entsprechenden Website werden im Jahr 2008 ausgeführt.

1.11 Flurkartierung Laaser Tal

Im Auftrag der Laaser Marmor AG wurden im Laaser Tal in einem ausgewählten Untersuchungsgebiet die Pflanzen- und Tierwelt erfasst. Mitarbeiter der AVK haben die Vogelwelt des Gebietes erhoben.

2 Maßnahmen zum Schutz der Vögel

2.1 Zusammenarbeit mit den Behörden

Auf Anregung der AVK fand eine Aussprache mit Vertretern der Gemeinde Burgstall, des Amtes für Landschaftsökologie, des Südtiroler Bauernbundes und des Bonifizierungskonsortiums Passer-Eisackmündung statt, bei der es um die Aufwertung der Biotope Burgstaller Au und der Pflege des Grabens »Reaschbachl« ging. Bei der gemeinsamen Begehung wurde vereinbart, dass im Jahre 2008 versuchsweise auf die Mahd der orografisch rechten Seite des Grabens längs des festgelegten Abschnittes verzichtet wird, um so einen besseren Schutz der in Bodennähe brütenden Vogelarten zu gewährleisten. Weiters wurden Vorschläge für eine Aufwertung der Biotopflächen durch die Anlage von Teichen diskutiert.

2.2 Wildbeobachtungsstelle

Im vergangenen Jahr fanden zwei Sitzungen statt, bei denen es u. a. um die Schäden am heimischen Fischbestand durch die winterlichen Ansammlungen der Kormorane an der Etsch von Meran südwärts ging. Die Fischereivereine beklagen immer wieder und mit Vehemenz die großen Mengen an wertvollem Speisefisch (Äsche, Forelle), die sich die Kormorane aus unseren Gewässern holen. Um genaue Unterlagen über die Beute der Kormorane zu erhalten, wurde beschlossen, dass bei Anwesenheit von mehr als 50 Exemplaren am Schlafplatz bei Pfatten ein Anteil von höchstens 10 % erlegt werden darf. Die Magenanalysen der erlegten Tiere werden am Naturmuseum von Trient durchgeführt. Gleichzeitig hofft man damit auch, einen Großteil der anderen Kormorane zu vergrämen, so dass sie von unseren Flüssen fernbleiben. Außerdem wurde angeregt, sich einzusetzen, dass längs der Etsch die ins Wasser hängende Ufervegetation nicht entfernt wird, damit die Jagd auf die dort sich aufhaltenden Äschen durch die Kormorane erschwert bzw. unmöglich wird.

3 Tagungen und Exkursionen

Mitglieder des Ausschusses haben wieder an verschiedenen Tagungen und Treffen teilgenommen und so Wissenswertes erfahren, wichtige Erfahrungen gesammelt und interessante Kontakte hergestellt. Auch die Tageswanderungen fanden wieder sehr viel Zuspruch und führten in abwechslungsreiche Landschaften mit interessanten Beobachtungen.

Mitarbeitertagung der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach (27. – 28. 1. 2007)

Zwei Mitglieder des Ausschusses haben wiederum an der Mitarbeitertagung teilgenommen. Es wurden interessante Projekte und Ergebnisse der Vogelforschung vorgestellt. Im Erfahrungsaustausch wurden wertvolle Anregungen für die eigene Arbeit im Lande gewonnen.

Jahreshauptversammlung (24. 2. 2007)

Die Jahresversammlung war wiederum sehr gut besucht. Im Rückblick wurden die verschiedenen Projekte des Jahres 2006 und die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Mit dem Programm für das Jahr 2007 wurden die Mitglieder wieder zur Mitarbeit an der Erforschung der Vogelwelt Südtirols eingeladen.

Lehrfahrt in die Schweiz (28.– 29.4. 2007)

Die zweitägige Lehrfahrt führte in diesem Jahr in die Schweiz. Im Kanton Aargau wurde das Schutzgebiet der Reussebene besucht. Zwei Mitarbeiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Aargau führten die Teilnehmer in das interessante Schutzgebiet. Am zweiten Tag wurde der Klingnauer Stausee besichtigt. Das Schutzgebiet ist besonders wegen der großen Zahl überwinternder Wasservögel von internationaler Bedeutung. Für die Südtiroler Teilnehmer waren vor allem die vielen verschiedenen Wat- und Entenvögel interessant, sind diese Arten doch in unserem Land eher selten und in weitaus geringerer Zahl zu beobachten.

Wanderung am Kalterersee (13. 1. 2007)

Nach dem Vortrag von Erich Gasser und Patrick Egger über Eulen und Käuze im Naturmuseum Südtirol am Abend zuvor, trafen sich interessierte Vogelkundler bei winterlichem Schönwetter am Kalterersee. Zum zweiten Mal fand die Winterwanderung um den See statt. Zunächst beobachteten wir einige Wasservögel im Hafengebiet (Stockente, Blässhuhn, Zwergtaucher), ehe die Wanderung nördlich des Sees durch die Weinberge zum Ostufer führte. Ein Raubwürger und mehrere Bergfinken waren gleich die ersten Besonderheiten. Ein toter Sperber wurde in der Wiese gefunden, vermutlich bei der Jagd auf Kleinvögel an die Drähte in den Anlagen geflogen.





Artenliste

Amsel, Blässhuhn, Blaumeise, Bergfink, Buchfink, Buntspecht, Eichelhäher, Eisvogel, Elster, Feldsperling, Graureiher, Grünling, Grünspecht, Haubentaucher, Heckenbraunelle, Kernbeißer, Kohlmeise, Kormoran, Mäusebussard, Raubwürger, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Sperber, Stockente, Teichhuhn, Wacholderdrossel, Weißkopfmöwe, Zilpzalp, Zwergtaucher.

Wanderung zum Englkopf/Vintl (13.5.2007)

Vom Dorplatz in Niedervintl (750 m) stiegen wir durch den Wald hinauf zum Weiler Pein, weiter zu den Eggerhöfen und zum Weiler Margen. Nach der Mittagspause führte uns die Wanderung über den Hohenbühel und das Pircher Moos wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Artenliste

Baumpieper, Berglaubsänger, Blaumeise, Buchfink, Eichelhäher, Feldsperling, Felsenschwalbe, Fichtenkreuzschnabel, Fitis, Gartenrotschwanz, Girlitz, Goldammer, Grünfink, Grünspecht, Haubenmeise, Hausrotschwanz, Italiensperling, Kleiber, Kohlmeise, Kuckuck, Mauersegler, Mäusebussard, Mehlschwalbe, Misteldrossel, Mönchsgrasmücke, Neuntöter, Rabenkrähe, Rauchschwalbe, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Singdrossel, Stieglitz, Tannenmeise, Türkentaube, Wacholderdrossel, Wachtel, Waldbaumläufer, Wasseramsel, Weidenmeise, Wiedehopf, Wintergoldhähnchen, Zilpzalp.

Wanderung im Naturpark Schlern-Rosengarten (10. 6. 2007)

Vom Völser Weiher (1050 m) führte die Wanderung hinauf zur Tuffalm (1274 m) und weiter zum Hofer Alpl (1340 m). Am Nachmittag stiegen wir ab Richtung Ums und wanderten der Naturparkgrenze entlang zurück zum Völser Weiher.

Artenliste

Baumpieper, Berglaubsänger, Buchfink, Gimpel, Grünling, Haubenmeise, Kleiber, Mauersegler, Mehlschwalbe, Mönchsgrasmücke, Ringeltaube, Rotkehlchen, Schwarzspecht, Singdrossel, Stieglitz, Tannenhäher, Tannenmeise, Trauerschnäpper, Waldbaumläufer, Wanderfalke, Weidenmeise, Wespenbussard, Wintergoldhähnchen, Zaunkönig, Zilpzalp.

Rundwanderung in Pfelders (8. 7. 2007)

Kaum am Parkplatz in Pfelders angekommen, sahen wir einen großen Vogel taleinwärts fliegen. Der schwerfällige Flug verriet uns gleich: ein Graureiher. Selbst im hintersten Pfelderer Tal ist diese Art bereits zu beobachten. Weitere Vögel der Siedlungen zeigten sich gleich: Hausrotschwanz, Mehl-, Rauch- und Felsenschwalbe, Mauersegler und Italiensperling. Wir stiegen langsam über die heckenreichen Wiesenhänge auf zur Schneidalm (2160 m). Bemerkenswerteste Art war die Gartengrasmücke, die auf etwa 1900 m Höhe singend beobachtet wurde. Nach der Mittagspause stiegen wir über wunderbare Blumenwiesen ab nach Lazins und über den Weiler Zeppichl zurück nach Pfelders.

Artenliste

Alpendohle, Bachstelze, Baumpieper, Berglaubsänger, Birkenzeisig, Braunkehlchen, Buchfink, Erlenzeisig, Felsenschwalbe, Gartengrasmücke, Gebirgsstelze, Girlitz, Graureiher, Goldammer, Hänfling, Hausrotschwanz, Italiensperling, Kolkrabe, Kuckuck, Mauersegler, Mehlschwalbe, Mönchsgrasmücke, Neuntöter, Rabenkrähe, Rauchschwalbe, Steinschmätzer, Stieglitz, Tannenhäher, Turmfalke, Wacholderdrossel, Waldbaumläufer, Wasseramsel, Wasserpieper, Zaunkönig, Zilpzalp, Zippammer.

Beringungsergebnisse 2007

Oskar Niederfriniger

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 1802 Vögel gefangen, verteilt auf 60 Arten. Davon waren knapp 100 Vögel bereits beringt, der Großteil mit eigenen Ringen, also Wiederfänge am selben Platz. Außer bei der Hauptberingungsstation »Kalterersee« wurden auch - wie schon seit vielen Jahren - Beringungsaktionen im Biotop »Falschauerermündung« (Lana) und - 2007 neu - auf der Seiseralm (»Hartl-Gebiet«) und bei St.Ulrich-Gröden mit zahlreichen überaus interessanten Fängen durchgeführt.

Rauchschwalben-Beringung am Schlafplatz

Am Schlafplatz im Biotop »Kalterersee« wurden 738 Rauchschwalben und 32 Uferschwalben beringt. Die Zahl ist in etwa gleich wie in den Jahren vorher, der

Trend des Rückgangs der Rauchschwalbe scheint leider gleich geblieben zu sein. Wir haben immer noch wenige Hinweise, wo die Tausenden von Schwalben herkommen, die im Herbst fast allabendlich am Kalterersee zum Übernachten einfallen. In den letzten Jahren wurde eine Rauchschwalbe aus Norwegen zurückgemeldet, eine andere trug einen norwegischen Ring, daneben auch einzelne aus Dänemark und Deutschland.

Teilnahme am Progetto Piccole Isole (PPI)

Im Rahmen der seit Jahren durchgeführten Beringungen an verschiedenen italienischen Beringungsstationen auf Inseln und küstennahen Bereichen hat im letzten Jahr eine Mitarbeiterin der AVK teilgenommen.

Ergebnisse der wissenschaftlichen Beringung

Art	Neufänge Oskar	Neufänge Markus	Wiederfänge (eigene)	Wiederfänge (fremde)	Gesamtfänge
Ringdrossel		1			1
Rohrammer	1				1
Schwarzkehlchen		1			1
Stockente	1				1
Zippammer		1			1
Eisvogel	2				2
Fitis	2				2
Grünspecht	2				2
Klappergrasmücke	2				2
Raufußkauz		2			2
Schilfrohrsänger	2				2
Sperlingskauz		2			2
Trauerschnäpper	2				2
Buntspecht	3				3
Gartenrotschwanz	1	2			3
Girlitz	3				3
Neuntöter	2	1			3
Seidensänger	1	2			3
Gartengrasmücke	4				4
Gimpel	3	1			4
Sumpfmeise	3		1		4
Wacholderdrossel	4	1			5
Wendehals	4	1			5
Kleiber		5	1		6
Mauersegler		6			6
Misteldrossel		6			6
Nachtigall	4	1		1	6
Stieglitz	2	4			6
Grauschnäpper	4	3	1		8
Kernbeißer	8				8
Bachstelze		9			9
Gartenbaumläufer	7		3		10
Tannenhäher		10			10
Hausrotschwanz		11			11
Heckenbraunelle	4	7			11
Tannenmeise		11			11
Buchfink	6	6			12
Drosselrohrsänger	10	2			12
Zaunkönig	9	3			12
Feldsperling	8	5			13
Wintergoldhähnchen	1	12			13
Haubenmeise		14			14
Waldbaumläufer	2	12			14
Gebirgsstelze		15			15
Mehlschwalbe		15			15
Erlenzeisig		20			20
Weidenmeise	2	18			20
Wasseramsel		22			22
Grünling	12	14			26
Uferschwalbe	32				32
Zilpzalp	34				34
Singdrossel	29	6			35
Teichrohrsänger	31		5	1	37
Schwanzmeise	24	1	15	1	41
Kohlmeise	28	8	3	3	42
Amsel	43	16	2		61
Rotkehlchen	55	40	5		100
Mönchsgrasmücke	107	20	5		132
Blaumeise	111	18	37	10	176
Rauchschwalbe	736	2			738
Gesamt	1351	357	78	16	1802

Beringungstermine 2008

Die Beringung wird auch in diesem Jahr am Kalterer See wieder fortgesetzt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich an den unten angeführten Terminen zu beteiligen.

- Sa 15.03.2008
- Sa 19.04.2008
- Sa 24.05.2008
- Sa 14.06.2008
- Sa 12.07.2008
- Sa 09.08.2008
- Sa 06.09.2008
- Sa 27.09.2008
- Sa 18.10.2008
- Sa 08.11.2008

Projekt »Rauchschwalbe«

Die Beringung der Rauchschwalben am Schlafplatz ist von August bis Anfang Oktober vorgesehen. Termine werden kurzfristig angesetzt.

Wer Zeit und Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Bitte vorher anrufen.

Oskar Niederfriniger
0473 232386 oder 335 521 53 71
vogelkunde.suedtirol@rolmail.net

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [54_2007](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ein Rückblick auf das Jahr 2007 4-6](#)